

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0810/17</b> öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05-45 400
	Telefax	3 05-45 409
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	20.10.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	09.11.2017	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Jobpaten Ingolstadt Abrechnung 2016/2017, Evaluation und Projektbericht  
(Referent: Herr Scheuer)

**Antrag:**

1. Die Abrechnung 2016/2017 für das Projekt „Jobpaten Ingolstadt – fit für den Beruf“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Evaluation für das Projektjahr 2016/2017 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Projektbericht für das Schuljahr 2016/2017 der Freiwilligen Agentur wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Wolfgang Scheuer  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 451500.701000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 4.581,23 (Restzahlung)
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

Zu 1.:

Für das Projekt „Jobpaten Ingolstadt – fit für den Beruf“ gewährt die Stadt Ingolstadt einen Zuschuss entsprechend der vom JHA am 05.05.2011 und vom Stadtrat am 08.06.2011 beschlossenen Maßgabe. Die Maßnahme wurde mit der Vorlage V0251/14 ab dem Schuljahr 2014/2015 für weitere drei Schuljahre als freiwillige Leistung der Stadt Ingolstadt verlängert. Die Verwaltung des Amtes für Jugend und Familie hat einen entsprechenden Zuwendungsvertrag mit der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V. abgeschlossen.

Die Kosten konnten erneut erheblich unterschritten werden, da der Projektleiter aufgrund seiner inzwischen erworbenen Routine weniger Unterstützung durch das Team benötigt und außerdem nicht alle aufgewendeten Stunden abgerechnet hat.

Da aus dem vorigen Schuljahr noch eine Überzahlung in Höhe von 2.810,44 EUR besteht und bisher keine Abschlagszahlungen geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 4.581,23 EUR. Die genaue Aufstellung der Kosten, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

2016/2017 Personalkosten		2015/2016 Personalkosten	
Datum	Projektleitung	Datum	Projektleitung
August	285,00 €	August	375,00 €
September	550,00 €	September	655,00 €
Oktober	645,00 €	Oktober	690,00 €
November	585,00 €	November	585,00 €
Dezember	495,00 €	Dezember	555,00 €
			0,00 €
Januar	530,00 €	Januar	580,00 €
Februar	535,00 €	Februar	535,00 €
März	545,00 €	März	515,00 €
April	485,00 €	April	550,00 €
Mai	560,00 €	Mai	570,00 €
Juni	490,00 €	Juni	545,00 €
Juli	535,00 €	Juli	555,00 €
Pauschal		Pauschal	
<b>Gesamt</b>	<b>6.240,00 €</b>	<b>Gesamt</b>	<b>6.710,00 €</b>
Projektleitung	6.240,00 €	Projektleitung	6.710,00 €
Teamleitung	740,00 €	Teamleitung	700,00 €
Mitarbeiter	0,00 €	Mitarbeiter	100,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	172,97 €	Öffentlichkeitsarbeit	100,28 €
Projektunterstützung/Büro		Projektunterstützung/Büro	
Freiwilligen Agentur	460,00 €	Freiwilligen Agentur	660,00 €
Bürobedarf/Freiwilligen		Bürobedarf/Freiwilligen	
Agentur	600,00 €	Agentur	600,00 €
Anteilig		Anteilig	
Anschaffung/Computer	0,00 €	Anschaffung/Computer	0,00 €
Fahrtkosten/Nachhilfe	0,00 €	Fahrtkosten/Nachhilfe	0,00 €
Gemeinsame Unternehmung	0,00 €	Gemeinsame Unternehmung	0,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>8.212,97 €</b>		<b>8.870,28 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>8.212,97 €</b>		<b>8.870,28 €</b>
Eigenanteil Freiwilligen-Agentur (10%)	-821,30		-887,03
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)</b>	<b>7.391,67</b>		<b>7.983,25</b>
Abschlagszahlung	0,00		8.000,00
Überzahlung			
Vorjahr	-2.810,44		-2.793,69
Restzahlung	4.581,23		-2.810,44

Zu 2.:

In einem gemeinsamen Gespräch von Jugendhilfeplanung, Projektleitung und Vorstand im Oktober 2017 wurden anhand der bestehenden Leistungsbeschreibung die Inhalte und Ergebnisse des Projektjahres 2016/2017 besprochen.

Die Freiwilligenagentur e. V. kooperierte im Rahmen des Jobpatenprojektes im Schuljahr 2016/2017 mit der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule, der Mittelschule Pestalozzistraße, der Sir-William-Herschel Mittelschule, der Mittelschule auf der Schanz und der Gebrüder-Asam Mittelschule.

Auch 2016/2017 waren 38 Jobpaten an den insgesamt 5 Mittelschulen im Einsatz und begleiteten

im Projektjahr 41 Schüler in den drei Phasen.

#### Anzahl der Teilnehmer am Jobpatenprojekt im Schuljahr ...

	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/2017
Phase I	18	18	14	21	13	15	11	17
Phase II	-	14	15	11	25	15	13	11
Phase III	-	-	9	7	10	16	14	13

Quelle: Amt für Jugend und Familie

Bearbeitung/Darstellung: Amt für Jugend und Familie

Ende Oktober 2016 bis Januar 2017 fanden Gespräche zwischen Projektleitung, Klassenlehrern, JaS Fachkräften und den interessierten Schülern statt, um neue Teilnehmer für die Projektphase I zu gewinnen.

Insgesamt starteten in **Phase I** 17 Schüler aus der Gebrüder- Asam Mittelschule, Mittelschule an der Pestalozzistraße und aus der Sir-William-Herschel Mittelschule.

Geeignete Jobpaten für die „neuen“ Schüler in Phase I konnten durch Öffentlichkeitsarbeit (IZ und DK) und persönliches Interesse von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, gewonnen werden.

In den anschließenden Auftaktveranstaltungen an den jeweiligen Schulen wurde das Projekt den Schülern mit ihren Eltern vorgestellt und diese auf die zukünftige „Patenschaft“ vorbereitet. Anschließend fand das sog. „Speed-Dating“ statt, an dem alle interessierten Schüler die Möglichkeit hatten, alle Jobpaten kennenzulernen und anschließend „ihren“ Jobpaten auszuwählen, der sie die kommenden 2 Jahre begleiten wird.

In **Phase II** wurden insgesamt 11 Schüler betreut. 1 Schüler aus der Gebrüder-Asam Mittelschule, 2 Schüler aus der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule, 6 Schüler aus der Sir-William-Herschel Mittelschule und 2 Schüler aus der Mittelschule auf der Schanz.

In dieser Zeit fanden mehrmalige wöchentliche Treffen statt. Es galt, Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen zu geben, Praktikumsplätze zu organisieren, realistische Berufsziele zu formulieren und realitätsnahe Vorstellungsgespräche mit „unbekannten Chefs“ einzuüben.

In der **Phase III** konnten 11 der insgesamt 13 Schüler mit einer Berufsausbildung starten und wurden eine gewisse Zeit noch begleitet. Lediglich 2 Schüler wurden aufgrund mangelnder Ausbildungsreife und fehlender Sprachkenntnisse in eine berufsvorbereitende Maßnahme vermittelt.

Zusätzlich überprüften und überarbeiteten 4 Jobpaten im Rahmen des Projektes an der Sir-William-Herschel Mittelschule Bewerbungsunterlagen von rund 30 Schülern.

2 weitere Veranstaltungen initiierte die Projektleitung zum Thema „Tipps für Bewerbungsgespräche“ an zwei Schulen mit insgesamt ca. 25 Schülern. Praktisch eingeübt werden konnte dies durch „simulierte“ Bewerbungsgespräche, die einige Jobpaten anboten. Im Anschluss daran gab es von den Jobpaten Rückmeldungen an die Schüler über die Stärken und Schwächen im Vorstellungsgespräch.

Auch gab es in Kooperation mit der IHK und der Kolping-Akademie die Möglichkeit, fiktive Bewerbungsgespräche einzuüben; dies wurde von den Projektteilnehmern allerdings nur vereinzelt genutzt.

Das Projekt ist weiterhin gut an den Mittelschulen etabliert und leistet einen wertvollen Beitrag beim Schwerpunkt „Übergang Schule/Beruf“.

Auf einer sehr persönlichen Beziehungsebene können Stärken der Schüler herausgearbeitet und positiv verstärkt werden.

Das Projekt wurde gemäß der vereinbarten Leistungsbeschreibung erfolgreich durchgeführt.